

Vorgängers Goetz ab. Dagegen ist seine Textkonstitution beträchtlich besser und kann zur Zeit als endgültig bezeichnet werden. Möge diese Ausgabe, zusammen mit der gleich oben besprochenen, dazu beitragen, das Interesse an die griechisch-lateinischen Hermeneumata zu beleben. – Eine Kleinigkeit: S. 124, 3167 lies ῥῆδῆ. – Im 'Conspectus librorum' vermisste ich K. Korhonen, *Arctos* 30 (1996) 101–119.

*Heikki Solin*

*Commentum Cornuti in Persium*. Recognoverunt et adnotatione critica instruxerunt WENDELL V. CLAUSEN et JAMES E. G. ZETZEL. Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana. Monachii et Lipsiae in aedibus K. G. Saur 2004. ISBN 3-598-71578-1. XI, 201 S. EUR 62.

Eine kritischen Gesamtausgabe der Persiusscholien stellt ein großes Desideratum dar. Die neueste Scholienedition in Jahns berühmter Persiusausgabe stammt vom Jahre 1843 und umfaßt nur die älteren Scholien (die Ausgabe der Berner Scholien von Kurz, Progr. Gymn. Burgdorf 1875 ist kein Ersatz, sie enthält nur prol. und 1). So begrüßt man freudig das Erscheinen eines wichtigen Bestandteiles von ihnen, der sog. Cornutus-Scholien. Persius galt schon der auf ihn folgenden Generation als Klassiker der Satire, und spätestens im 4. Jh. begann man mit einer Kommentierung des schwierigen Textes, die im Wirkungsbereich des karolingischen Gelehrten Heiric von Auxerre zu einem selbständigen Lemmakommentar zusammengefügt und unter dem Namen von Persius' Lehrer Cornutus gestellt wurde. Dieser Kommentar hat nun eine den modernen Ansprüchen entsprechende Ausgabe erhalten, wofür die gelehrte Welt den Editoren große Dankbarkeit zollt. Ich brauche hier nicht in Einzelheiten zu gehen und verweise nur auf die Monographie von Zetzel, *Marginal scholarship and textual deviance: the Commentum Cornuti and the early scholia on Persius* (BICS Suppl. 84) 2005, wo der Leser alles Nötige für das Verständnis der Überlieferung des Cornutus-Kommentars und der älteren Persius-Scholien findet.

*Heikki Solin*

ALAN H. SOMMERSTEIN: *Greek Drama and Dramatists*. Routledge, London and New York 2002. ISBN 0-415-26028-0 (pb). IX, 192 pp. GBP 15.99.

This is a revised English version of the Italian translation which was published by Levante Editori, Bari, in 2000 (the translation is by Francesco de Martino). Sommerstein, widely known as an author of commented editions and studies of Aristophanes and Aeschylus, presents here a brief volume meant as an introduction to Greek Drama for those at the "sixth form and undergraduate level" (p. I). It consists of sections devoted to descriptions of the Greek dramatic genres, sketches of the main practitioners of the craft and their works, and an anthology of dramatic texts and documentary evidence. There are also a timetable of authors, works, and historical events, and a section which contains references to further reading. This slim book gives a good introduction to the texts and